

Luca de Meo kehrt zu Renault zurück

Luca de Meo (52) ist ab 1. Juli Vorstandsvorsitzender und Präsident von Renault. Interimsvorsitzende Clotilde Delbos wird Deputy Chief Executive Officer.

Luca de Meo wurde 1967 in Italien in Mailand geboren und schloss sein Studium der Betriebswirtschaft ab. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Automobilbranche und startete seine Karriere bei Renault. Danach wechselte der Italiener zu Toyota Europe und dann zum Fiat-Konzern, wo er die Marken Lancia, Fiat und Alfa Romeo verantwortete. 2009 wurde Luca de Meo VW-Marketingdirektor sowohl für die Marke als auch den Konzern. Drei Jahre später übernahm er als Vorstandsmitglied Vertrieb und Marketing bei Audi. Vom November 2015 bis Januar dieses Jahres war Luca de Meo Vorstandsvorsitzender von Seat und Mitglied der Aufsichtsräte von Ducati und Lamborghini sowie Vorsitzender des Board of Directors des Volkswagen-Konzerns in Italien.

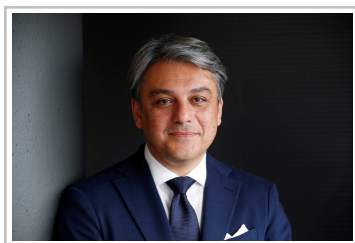
Der Besetzung des Chef-Postens war die Verhaftung des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Carlos Ghosn im November wegen Veruntreuung und Steuerbetrug vorangegangen. Anschließend gelang ihm eine spektakuläre Flucht aus Japan in den Libanon. Von seinem Nachfolger, einem Vertrauten Ghosns, trennte sich Renault bereits nach zehn Monaten wieder. Seit November vergangenen Jahres führte Finanzchefin Clotilde Delbos den Konzern kommissarisch. ([ampnet/jri](#))

Bilder zum Artikel



Luca de Meo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Luca de Meo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault
